

Bürgerhaus Neuhof

Auslober:

Gemeindevorstand Neuhof

Betreuung/Vorprüfung:

Herget und Wienröder, Eichenzell
Elmar Herget · Carsten Wienröder

Wettbewerbsart:

Begrenzt offener einstufiger Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem EWR-offenen Bewerbungsverfahren zur Auslosung von 28 Teilnehmern sowie 7 Zuladungen

Teilnehmer:

Freischaffende Architekten sowie Städtebauarchitekten und Landschaftsarchitekten in Zusammenarbeit mit vorgenannten.

Beteiligung: 32 Arbeiten

Termine:

Bewerbungsschluß	07. 12. 2001
Abgabetermin	28. 03. 2002
Preisgerichtssitzung	03. 05. 2002

Fachpreisrichter:

Prof. Hans Waechter, Mühlthal (Vors.)
Prof. Dr. Hartmut Eckhardt, Darmstadt
Prof. Wolfgang Schulze, Kassel
Cornelia Zuschke, Stadtbaurätin, Fulda

1. Preis (€ 18.000,-):

Löweneck und Schöfer, München
Andreas Löweneck · Norbert Schöfer

2. Preis (€ 12.000,-):

Pier Architekten, Alsfeld
Alexander Pier · Heinz Pier
Mitarbeit: B. Brakemeier · V. Hofmann · S. Huss
F. Kruse · R. Pier · K. Osterhaus
Fachberater: Kunkel und Partner, Berlin
Transsolar Energietechnik, Stuttgart
L.Arch.: wbp Landschaftsarchitekten, Bochum

3. Preis (€ 8.000,-):

Sichau und Walter, Fulda
Peter Sichau · Hartmut Walter
Mitarbeit: Stefan Wagner

4. Preis (€ 5.000,-):

Architekturbüro Ebert, Hünfeld
Erich Ebert
Mitarbeit: Gudrun Wilkening

Preisgerichtsempfehlung:

Das Preisgericht empfiehlt dem Auslober einstimmig, die Arbeit mit dem ersten Rang zur Grundlage der weiteren Bearbeitung zu wählen.

Modellfotos: Herget und Wienröder, Eichenzell

Ankauf (€ 2.000,-):

Traut Architekten, Bad Camberg
Michael Traut
Baustatik: Prof. Dr. Kind, Wiesbaden

Ankauf (€ 2.000,-):

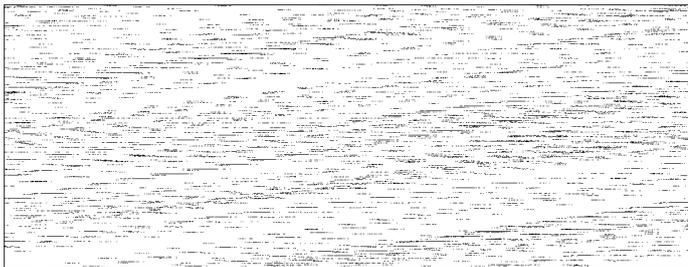
Lüling Architekten, Berlin
Claudia Lüling
Mitarbeit: Ulrike Rau
L.Arch.: Schuhmacher und Herrmann

Ankauf (€ 2.000,-):

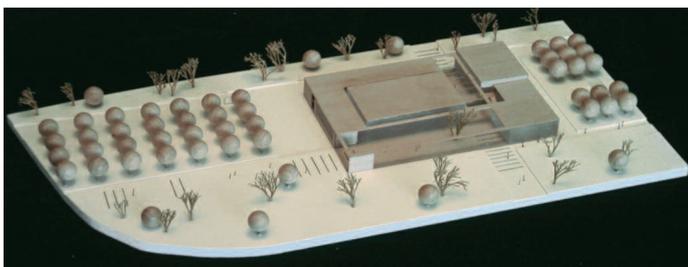
Bär · Stadelmann · Stöcker, Nürnberg
Friedrich Bär
Mitarbeit: Frank Kossian
L.Arch.: Werkgemeinschaft Freiraum,
Franz Hirschmann

Wettbewerbsaufgabe:

Die Gemeinde Neuhof liegt im südwestlichen Landkreis Fulda zwischen Rhön, Vogelsberg und Spessart. Das bestehende Bürgerhaus der Gemeinde weist erhebliche Defizite auf. Ziel des Wettbewerbs ist nun ein kulturelles Zentrum, das durch seine Architektur die Gemeinde repräsentiert und den bereits an gleicher Stelle vorhandenen Bürgerhaus-Standort belebt. Gleichzeitig soll die Funktionalität des alten Gebäudes aufgenommen, verbessert und erweitert werden.



1. Preis: Löweneck und Schöfer, München



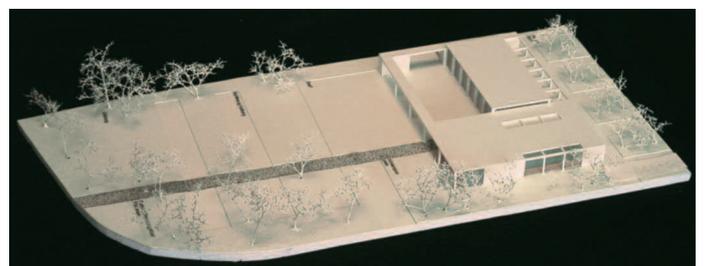
2. Preis: Pier Architekten, Alsfeld



3. Preis: Sichau und Walter, Fulda



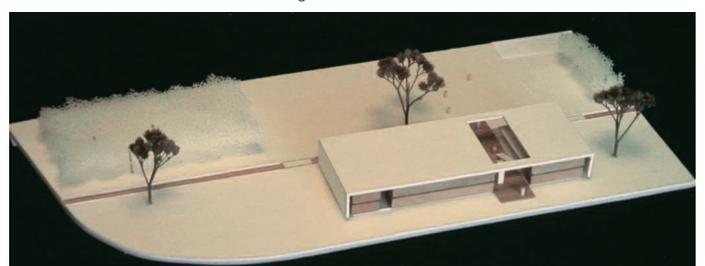
4. Preis: Architekturbüro Ebert, Hünfeld



Ankauf: Traut Architekten, Bad Camberg



Ankauf: Lüling Architekten, Berlin



Ankauf: Bär · Stadelmann · Stöcker, Nürnberg